

**Noch bis Sonntag:  
Ausstellung „Die Roten Khmer und die Folgen. Dokumentation als  
künstlerische Erinnerungsarbeit“**

Die Ausstellung „Die Roten Khmer und die Folgen. Dokumentation als künstlerische Erinnerungsarbeit“ in der Akademie der Künste, Hanseatenweg, ist noch bis Sonntag, den 01. März 2015, zu sehen. Der oscar-nominierte Film *The Missing Picture* (2013) von Rithy Panh wird jeweils um 17.25 Uhr in der Ausstellung gezeigt. Am letzten Öffnungstag findet um 15 Uhr nochmals eine Kuratorenführung mit Kerstin Diekmann statt.

2015 jährt sich zum 40. Mal der Sieg der Roten Khmer in Kambodscha. Am Tag, an dem Pol Pots ultrakommunistische Schergen die Hauptstadt Phnom Penh einnahmen, ahnten nur wenige, dass dies der Beginn einer der größten menschlichen Tragödien des letzten Jahrhunderts sein würde. In der Ausstellung werden sechs künstlerische Positionen exemplarisch vorgestellt, die sich mit der Aufarbeitung der jüngsten Geschichte des Landes auseinandersetzen, Arbeiten, die alle einem dokumentarischen Ansatz folgen. Ausgangspunkt sind die Beiträge der kambodschanischen Künstler **Rithy Panh**, **Khvay Samnang** und **Vandy Rattana**. Alle drei übernehmen mit ihren Filmen, Videos und fotografischen Arbeiten die Verantwortung für die Aufarbeitung von Erinnerung und neuer Landzerstörung heute. Ihnen gegenübergestellt sind Werke des deutschen Künstlers **Günther Uecker**, des englischen Fotografen **Tim Page** und des Theaterregisseurs **Ong Keng Sen** aus Singapur.

Eine Ausstellung der Akademie der Künste in Zusammenarbeit mit Meta House Phnom Penh  
Kuratorenteam: Nico Mesterharm, Johannes Odenthal, Kerstin Diekmann  
Gefördert von: Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

**Bis Sonntag, 01. März 2015:**

**Die Roten Khmer und die Folgen.  
Dokumentation als künstlerische Erinnerungsarbeit**

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 20057-2000, [info@adk.de](mailto:info@adk.de)  
11–19 Uhr. Eintritt: 5/3 Euro, bis 18 Jahre Eintritt frei

Kuratorenführung: Sonntag, 01. März 2015, 15 Uhr, Teilnahme mit Ausstellungsticket